**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 64 (1913)

Heft: 3

Artikel: Aufruf zur Errichtung eines Denkmales für Carl Gayer

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-765904

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fläche = 100 ha  

$$u = 100$$
 Fahre  
 $wz = 6$  und pro 100 ha = 600  
 $nz = 7$  , , 100 , = 700  
 $WV = 25,000$   
 $NV = 35,000$ 

für a = 40 Jahre ergibt sich:

$$E = 600 + \frac{25,000 - 35,000}{40} = 600 - \frac{10,000}{40} = 600 - 250$$
$$= 350 \text{ Fm}.$$

für a == u == 100 Fahre ergibt sich:

E = 
$$600 + \frac{25,000 - 35,000}{100} = 600 - \frac{10,000}{100} = 600 - 100$$
  
=  $500$  Fm.

$$wz = nz = 6$$
 und pro 100 ha = 600   
B V = 30,000   
W V = 25,000

für a = 40 Jahre wird:

$$E = 600 + \frac{25,000 - 30,000}{40} = 600 - \frac{5000}{40} = 600 - 125$$

$$= 475 \text{ Fm.}$$

Man ersieht also aus diesem Rechnungsbeispiel, daß durch Erhöhung der Ausgleichszeit am einfachsten und wirksamsten einer allzustarken Statreduktion vorgebeugt werden kann. Mit diesem Modusstehen wir dann aber auf einem prinzipiell richtigen Boden.

(Fortsetzung folgt.)



## Aufruf zur Errichtung eines Denkmales für Carl Cayer.

Fünf Jahre sind verstrichen, seitdem Gayer nach einem langen gesegneten Leben für immer von uns gegangen ist. Seine Arbeit, dem Walde geweiht, hat reiche Früchte getragen. In der forstlichen Welt ist Gayers Name ein wohlvertrauter. Dankbar wird seiner Verdienste um die Forstwissenschaft und Forstwirtschaft gedacht.

Mit einer glänzenden Gabe für Naturbeobachtung ansgestattet,

förderte er die Kenntnis der naturgesetzlichen Grundlagen des Waldsbaues und gab so der Forstwirtschaft neue Richtlinien, die zum Segen unserer Wälder immer allgemeiner zur Anwendung gelangen. Natursgerechte Verzühung des Waldes, naturgerechte Erziehung der Bestände, unentwegte Pflege der Bodenkraft, dieses wertvollen Gutes auch späterer Geschlechter, lautete das Bekenntnis Gapers, das er in umsfassender Arbeit zu einem sicher begründeten Lehrgebäude ausgestaltete.

Nicht geringer sind die Verdienste Gapers als akademischer Lehrer. Nahezu 40 Jahre hindurch war es ihm vergönnt, die Lehrtätigkeit auszuüben. Nach vielen Hunderten zählen die Schüler, die nicht nur aus fast allen Staaten Europas, sondern auch aus andern Erdeteilen sich einfanden, den Worten des Meisters zu lauschen.

Am 15. Oktober jährte sich der Tag zum neunzigsten Male, an dem Gaper geboren ward. Möge dieser Tag uns alle, die wir der grünen Gilde zugehören, an die Dankespflicht erinnern, die wir unserm Gaper schulden und die wir am besten betätigen, wenn wir ihm auf seinem Grabe oder an einem andern geeigneten Plate im Gebiete seiner Tätigkeit ein einfaches aber würdiges Denkmal errichten. Dieser Gedanke hat überall in Fachkreisen warmen Anklang gesunden; in fast allen Aulturstaaten sind hervorragende Fachgenossen dafür eingetreten oder haben Denkmalkomites gebildet.

Es ergeht daher an die Schüler und Freunde Gapers die Bitte, Beiträge zu einem Gaper-Denkmal zu spenden.

Namens der Agl. Bayer. Staatsforst-Verwaltungsbeamten: von Braza.

> Komitee für die Schweiz: Decoppet, Engler, Fankhauser.

Beiträge sind erbeten an den Kassier des Schweizer. Forstwereins: Herrn Oberförster J. Müller in Liestal, Postcheck-Konto V 1562, Basel.

